



Ausgabe 12
57. Jahrgang
24. März 2011

Landtagswahl 2011

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am kommenden Sonntag, 27. März 2011 finden die Wahlen zum Landtag Baden-Württemberg statt. Von 8.00 bis 18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die Zusammensetzung unserer Landesvertretung mitzubestimmen.

Das Wahlrecht ist eines unserer wichtigsten, wenn nicht sogar das wichtigste Bürgerrecht in unserer Demokratie.

Bitte nutzen Sie Ihr persönliches demokratisches Recht und gehen Sie am Sonntag wählen!

Weitere Hinweise zur Wahl und einen Musterstimmzettel können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen.



Nochmals meine Bitte:

Verschenken Sie weder Ihr Wahlrecht, noch Ihre Stimme und gehen Sie bitte am kommenden Sonntag wählen! Vielen Dank!

Es grüßt Sie herzlich
Michael Seiß, Bürgermeister



Wann: 26. März 2011	Wo:	Grundschule Friolzheim
Beginn: 15:00 Uhr	Einlass:	14:30 Uhr
Kosten: 4 €	Dauer:	ca. 50 Minuten
Vorverkauf:	ab sofort bei:	Jutta Edig Tel: 07044-44742
		A. Glocker Tel: 07044-901200
Veranstalter:	Elternbeirat Kindergarten Friolzheim	

Runder Tisch zum Thema Alkoholprävention in Friolzheim

Zu unserem nächsten Treffen des Runden Tisch "Verankerung von Alkoholprävention in Friolzheim" möchte ich Sie ganz herzlich einladen. Dieses Folgetreffen findet statt

am Montag, den 28.03.2011

um 19.00 Uhr

im Jugendhaus Friolzheim (Eichenstraße)



So soll es gerade nicht sein: Jugendliche bei einer "Saufparty"

Gemeinsam wollen wir die weitere Entwicklung und das weitere Vorgehen planen.

Geplant ist unter anderem auch, den beim letzten Mal entfallenen Vortrag des Sportjugendreferenten und Präventionsbeauftragten im Sportkreis Böblingen nachzuholen.

Wie immer möchten wir auch diejenigen Vertreterinnen und Vertreter der Vereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, die bis jetzt noch nicht an den Treffen teilnehmen konnten. Ein Einstieg in die Runde ist jederzeit möglich und erwünscht.

Es geht um die Prävention von Alkoholmissbrauchs in unserer Gemeinde - ein Thema, das Eltern sowie alle Haupt- und Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, in starkem Maße betrifft.

Ich würde mich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Es grüßt Sie herzlich

Michael Seiß
Bürgermeister

Amtliches



Landtagswahl am Sonntag, den 27. März 2011

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg
am 27. März 2011 im Wahlkreis Nr. 44 Enz

Jeder Wähler/ Jede Wählerin hat 1 Stimme
Bitte in nur **einem** der nachstehenden Kreise ein Kreuz einsetzen

1	Schmid, Viktoria Politikwissenschaftlerin, Medien-Designerin Erststimmbewerber: Degenhart, Martin Diplom-Ingenieur (FH) Verfahrenstechnik, Reutlingen	Christlich-Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="checkbox"/>
2	Knapp, Thomas Geschäftsführer, Landtagsabgeordneter, Mönchsweiler Erststimmbewerber: Steinhilber, Tino Diplom-Versicherungswirt (FH), Reutlingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="checkbox"/>
3	Schütterle, Arno Diplom-Agraringenieur, Mönchsweiler Erststimmbewerber: Nadt, Erno Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Pforzheim	Ökologisch-Demokratische Partei GRÜNE	<input type="checkbox"/>
4	Dr. Rüke, Hans-Ulrich Landtagsabgeordneter, Pforzheim Erststimmbewerber: Gerst, Sven Brennweinst. Reutlingen	Freie Demokratische Partei FDP	<input type="checkbox"/>
10	Riehl, Uwe Diplom-Sozialökologe (BA), Pforzheim Erststimmbewerber: Kuback, Ingrid Selbständige Kaufmann, Pforzheim	Die Linke DIE LINKE	<input type="checkbox"/>
11	Ebert, Dieter Prokurist, Medien-Designerin Erststimmbewerber: Kuback, Ingrid Kaufmann (i.R.), Pforzheim	Die Republikaner REP	<input type="checkbox"/>
14	Stech, Florian Versicherungsfachmann, Offenburg Erststimmbewerber: Fanzl, Raimund Rechtsanw., Offenburg	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	<input type="checkbox"/>
15	Dr. Frölich, Walter Agraringenieur, Sachsewälden Erststimmbewerber: Bischoff, Harald Diplom-Physiker, Neulingen	Ökologisch-Demokratische Partei Familie und Umwelt ödp	<input type="checkbox"/>
16	Reibmann, Kai Bäckereimeister, Reutlingen	Partei Sozialer Christen PBC	<input type="checkbox"/>
18	Reichert, Holger Programmierer, Weinstadt Erststimmbewerber: Bischoff, Alexander Informationswiss., Neulingen	Partei der PIRATEN PIRATEN	<input type="checkbox"/>

Hinweise für alle Wahlberechtigte

a) Wahlrecht

Wahlberechtigt ist, wer Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg die Hauptwohnung hat oder sich sonst gewöhnlich aufhält und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

b) Wahllokale

Die Gemeinde Friolzheim hat 2 Wahllokale:

Wahlbezirk 1, Rathaus/Mehrzweckgebäude,
Rathausstr. 5, Sitzungssaal (westliches Gemeindegebiet)

Wahlbezirk 2, Kindergarten, Mönshheimer Str. 14, Foyer (östliches Gemeindegebiet)

Auf den übersandten Wahlbenachrichtigungskarten ist das jeweilige Wahllokal eingedruckt!

c) Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie auch Briefwahlunterlagen beantragen. Diese können beim **Bürgerbüro** im Rathaus bis **Freitag, 25. März 2011, 18.00 Uhr** schriftlich (die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte kann als Antrag verwendet werden), per Fax, per E-Mail (buergerbuero@friolzheim.de) oder persönlich auf dem Rathaus, EG, Bürgerbüro, beantragt werden.

Anträge über Telefon oder SMS können **nicht** entgegengenommen werden.

Sofern ein Wahlberechtigter glaubhaft versichert, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm am Samstag, 26. März von 10.00 - 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Wahlbrief spätestens am Wahlsonntag, 27. März 2011 bis 18.00 Uhr im Rathaus (Briefkasten) eingegangen sein muss, sonst gilt die Stimme als nicht abgegeben. Bei Versand durch die Post muss er entsprechend rechtzeitig aufgegeben werden.

d) Wahlamt/Bürgerbüro

Bei Fragen zur Landtagswahl können Sie sich auch an das Bürgerbüro, Frau Matejka, Tel.: 07044/9036-25 oder buergerbuero@friolzheim.de wenden.

e) Musterstimmzettel

Auf den abgedruckten Musterstimmzettel wird verwiesen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet "Sondergebiet Sägewerk Karl Wöhr"

Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 28.02.2011 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan "Sondergebiet Sägewerk Karl Wöhr" nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt in einem Zwickel am westlichen Ortszugang von Friolzheim und wird nach Norden durch die Kreisstraße K 4566, im Süden durch die Flst. Nrn. 1084, 1076, 1070 und den Ruhleslohweg und nach Westen durch das Flst. Nr. 1158 begrenzt.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 08.11.2010.

(auf den abgedruckten Plan wird hingewiesen)

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften "Sondergebiet Sägewerk Karl Wöhr" treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB beim Bürgermeisteramt Friolzheim, Zimmer 5, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim, während den üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspressevertrieb.de

Internet: www.wdspressevertrieb.de

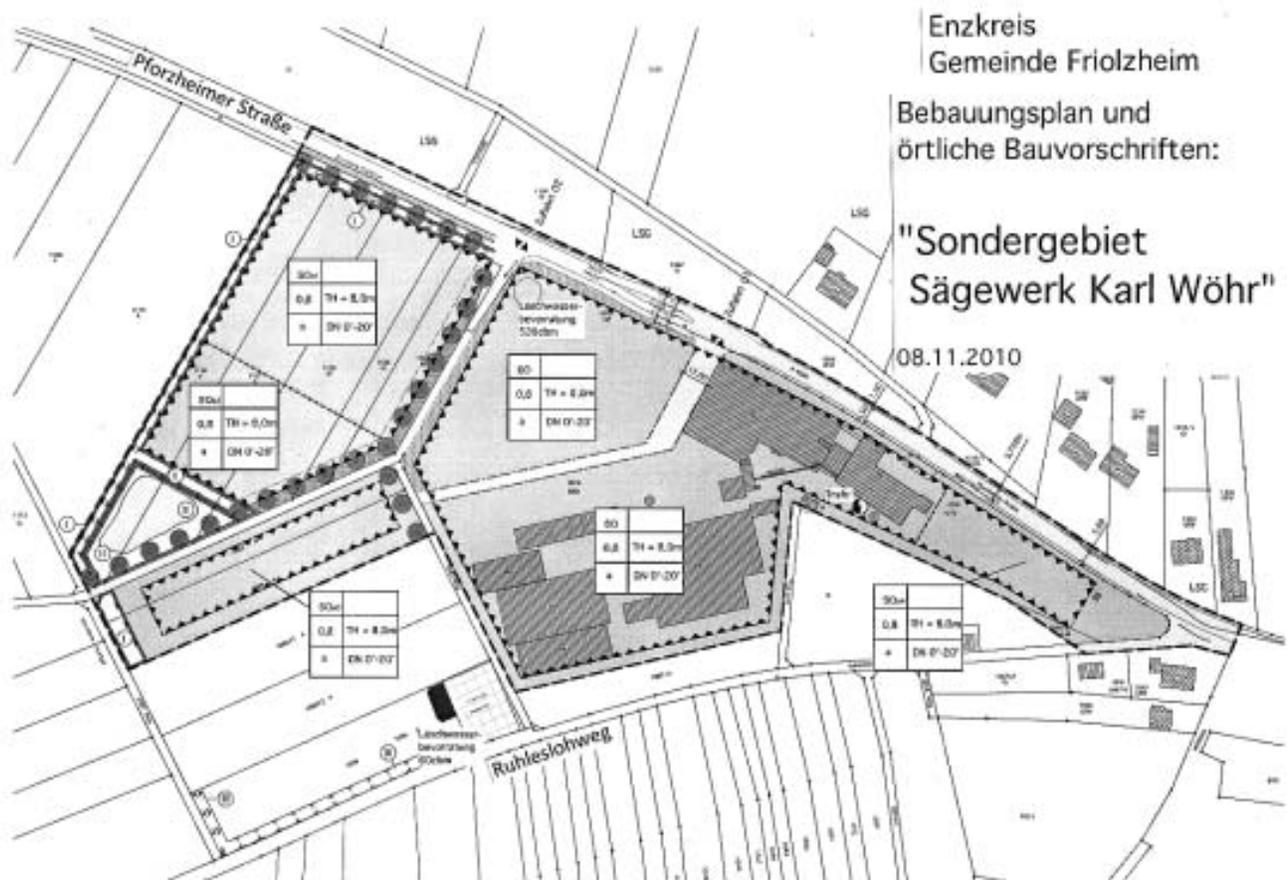
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie

Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Friolzheim, 24.03.2011

gez. Seiß
Bürgermeister



Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 21.03.2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

1) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden bekanntgegeben. Unter anderem ging es um eine Grundstücksangelegenheit im Gewerbegebiet "Kolbenäcker", eine beantragte Kaufpreisreduzierung wurde abgelehnt. Auch wurde beschlossen, dass die Klausurtagung des Gemeinderates Anfang Mai stattfinden wird.

2) Änderungen in der Besetzung des Gemeinderates

a) Ausscheiden der Gemeinderätin Birgit-Ute Bischoff
-Feststellung eines Hinderungsgrundes gem. § 29 GemO
Frau Bischoff wurde inzwischen als Mitarbeiterin im Kindergarten Friolzheim befristet bis Ende Juli eingestellt. Nach den Vorgaben der Gemeindeordnung können Beschäftigte der Gemeinde, auch wenn diese nur in Teilzeit bzw. mit einer Befristung angestellt sind, nicht gleichzeitig ein Gemeinderatsmandat ausüben. Frau Bischoff muss deshalb ihr Mandat aufgeben. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Bischoff für die bisherige Gemeinderatsstätigkeit und überreicht ein kleines Dankeschön in Form eines Blumenstraußes.

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Hinderungsgrund gem. § 29 GemO fest.

b) Nachrücken von Herrn Dino Gargalini als neuer Gemeinderat
Bei dem Wahlvorschlag der Bürgerliste wurde bei den Kommunalwahlen 2009 Herr Dino Gargalini mit einer Stimmenzahl von 409 Stimmen als erster Nachrücker festgestellt. Hinderungsgründe liegen bei Herrn Gargalini nicht vor. Der Vorsitzende stellt daher fest, dass Herr Gargalini als neuer Gemeinderat nachrückt.

Herr Gargalini wird mit der vorgesehenen Verpflichtungsformel in sein Amt eingesetzt.

c) Nachwahlen in die Ausschüsse

Nachdem Gemeinderätin Bischoff in verschiedenen Ausschüssen mitgewirkt hat, erfolgen entsprechende Nachwahlen in die Ausschüsse.

Als ordentliches Mitglied im Kindergartenausschuss in der Gemeinde wird Herr Ferry Kohlmann mit Stimmenmehrheit gewählt. Als Mitglied im Schulausschuss Mönshausen wird Herr Gargalini mit Stimmenmehrheit gewählt.

Als Mitglied im Schulbeirat Grundschule sowie als stellvertretendes Mitglied im Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet wird Herr Gargalini einstimmig gewählt.

3) Bau eines Gemeindehauses der ev. Kirchengemeinde - Diskussion und Beschlussfassung über die angedachte Verschmälerung der Kirchstraße -

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Beratungen der letzten Gemeinderatssitzung, hier wurde für den Bereich Marktplatz/Zehntscheune/ev. Gemeindehaus verschiedene Beschlüsse gefasst.

Unter anderem wurde auch in Zusammenhang mit der Neugestaltung des Marktplatzes ein Konzept vorgestellt, dass im Bereich des neuen ev. Gemeindehauses eine Verschmälerung der Kirchstraße möglich wäre.

Der Vorsitzende stellt an dieser Stelle deutlich fest, dass die Verschmälerung der Kirchstraße nicht ausschließlich durch den Bau des Gemeindehauses bedingt wäre, sondern es sich um einen Vorschlag des Planers handelt, der im Zuge der Neugestaltung des Marktplatzes eine Neuordnung für diesen Bereich für sinnvoll erachtet.

Der Bau des ev. Gemeindehauses benötigt in keiner Weise eine Verschmälerung der Kirchstraße, dies wurde auch vor längerer Zeit vom Gemeinderat abgelehnt.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Weigel vom Büro Baldauf, der dem Gemeinderat und der anwesenden Zuhörerschaft nochmals kurz die bisherigen Vorstellungen für den Bereich Marktplatzumgestaltung vorstellt.

Anhand von Detailskizzen erläutert er eine mögliche Gestaltung im Bereich des ev. Gemeindehauses. Denkbar wäre, dass der Pflasterbereich der im Marktplatzbereich eingesetzt wird, im Bereich des Gemeindehauses weitergeführt wird, um hier eine bessere Fußgängerführung zu erreichen.

Die Asphaltfläche der Kirchstraße mit einer Breite von bisher 4,80 - 5,30 m könnte auf durchgehend 4,50 plus Rinne mit 50 cm reduziert werden. Die übrige Fläche könnte dann mit einem Betonpflaster - wie auch im gesamten Marktplatzbereich vorgehen - ausgeführt werden. Dieser Bereich wäre selbstverständlich überfahrbar.

Sofern gewünscht, könnte auch eine Kante mit ca. 3 cm vorgehen werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Wortmeldungen zu der vorgestellten Planung. Eine Verschmälerung wird eher kritisch gesehen, auf jeden Fall sollten auch weiterhin Parkmöglichkeiten in diesem Bereich bestehen bleiben.

Wenn überhaupt sollte nur eine optische Verschmälerung der Straße eingerichtet werden. Ein Absatz soll nicht eingeplant werden.

Bei der Ausführung muss auch berücksichtigt werden, dass in diesem Bereich LKW-Verkehr sowie Zufahrts- und Anlieferungsverkehr zu den Gewerbebetrieben vorliegt.

Nachdem im Mai die alljährliche Verkehrsschau in der Gemeinde Friolzheim stattfinden wird, wäre auch möglich, dass sich die Experten diesen Bereich anschauen und einen Vorschlag unterbreiten.

Insbesondere sollte die Verkehrssicherheit für die Fußgänger gewährleistet sein. Eventuell wäre auch die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone denkbar.

Im Zusammenhang mit diesem Thema wird von Seiten des Gemeinderates auch noch die geplante Treppe als Verbindung von der Zehntscheune zum Kirchengelände angesprochen. Verschiedene Gemeinderäte wurden hier von Bürgern angesprochen, ob diese Treppe wirklich Sinn macht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass dieses Thema nicht auf der Tagesordnung steht, der Gemeinderat aber sicher nochmals über diese Thematik diskutieren kann.

Abschließend spricht sich der Gemeinderat für eine optische Verschmälerung in diesem Bereich aus. Es soll ein niveaugleicher und überfahrbarer Ausbau mit Betonsteinen bis zur Grundstücksgrenze erfolgen. Nach den bisherigen Absprachen mit der ev. Kirchengemeinde soll dieser Pflasterbelag dann auch bis zum Gebäude weitergeführt werden. Von Seiten der Verkehrsschau soll die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone geprüft werden. Ein Parkverbot in diesem Bereich soll nicht errichtet werden.

4) Forsthaushalt für die Wirtschaftsjahre 2010 / 2011

a) Information und Beschluss über den Jahresabschluss für das Jahr 2010

b) Vorstellung und Beschluss des Plans für das Jahr 2011

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kramer vom Forstamt Enzkreis sowie Herrn Revierförster Krail. Herr Krail erläutert dem Gemeinderat den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2010. Es wurden 575 Festmeter Holz eingeschlagen, ca. 100m Festmeter mehr wie geplant.

Im Weiteren geht er auf die angefallenen Ausgaben im Bereich Kulturanlage, Waldschutz und Bestandspflege ein, die nach wie

vor jährlich hohe Kosten verursachen. Insgesamt wurde ein negatives Ergebnis in Höhe von 17.042,34 € erzielt.

Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates zum abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr ergeben sich nicht.

Herr Kramer erläutert im Weiteren die Planungen für das Jahr 2011. Es sollen ca. 470 Festmeter Holz eingeschlagen werden, was dem bisherigen Hiebsatz entspricht. Auch im Jahr 2011 sollen weitere Kulturen angepflanzt und gepflegt werden. Nach wie vor sind die Investitionen im Bereich Bestandspflege sehr hoch, entsprechende Fördermittel wurden beantragt. Auch soll im Jahr 2011 eine Ersatzaufforstung für das Interkommunale Gewerbegebiet als Ausgleichsmaßnahme angepflanzt werden. Der geplante Zuschussbetrag für das Jahr 2011 wird ca. 17.000,-- € betragen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Wortbeiträge zu dem Thema Wald.

Abschließend wird der Jahresabschluss für das Jahr 2010 sowie der Forsthaushaltsplan für das Jahr 2011 einstimmig verabschiedet.

Herr Kramer stellt noch fest, dass das Forsteinrichtungswerk für den Gemeindewald Friolzheim (Planung für die nächsten 10 Jahre) inzwischen fertiggestellt wurde. Das Ergebnis soll dem Gemeinderat dann in der Sitzung am 02. Mai vorgestellt werden. Ein nochmaliger Waldbegang wird von Seiten des Gemeinderates nicht für notwendig erachtet.

5) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011

-Vorstellung und Beschlussfassung-

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf das umfangreiche Planwerk und stellt im Folgenden die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplanes 2011 vor.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Wortbeiträge zum Thema Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011.

Festgestellt wird, dass die Gemeinde Friolzheim noch gut dasteht, der Gemeinderat aber wie bisher sorgsam mit den Mitteln umgehen muss.

Insbesondere müssen auch die in den letzten Jahren stark ansteigenden Personalausgaben deutlich im Blick gehalten werden.

Nicht absehbar ist, was in nächster Zeit an politischen Vorgaben kommt. Möglicherweise kommen hier weitere Verschlechterungen für den Gemeindehaushalt auf die Gemeinde zu.

Im Weiteren beschließt der Gemeinderat einstimmig die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011.

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushalt wird festgesetzt mit	8.077.000 Euro
1. den Einnahmen und Ausgaben von je davon im Verwaltungshaushalt	6.720.000 Euro
im Vermögenshaushalt	1.357.000 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen (Kreditermächtigung) von	0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	0 Euro

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 Euro
---	----------------

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt	275 v.H.
1. für die Grundsteuer	
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) aus	
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	230 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf	310 v.H.
der Steuermessbeträge	

§ 4 Sonstiges

6) Jahresbauprogramm Straßen und Wege 2011

a) erneute Beauftragung der Fa. Otto Morof GmbH - Beschlussfassung -

Der Vorsitzende stellt fest, dass Bauhofleiter Herr Hillenbrand und das Büro Pöyry GWK zurzeit mit einer Schadensaufnahme befasst sind. Sofern dem Gemeinderat Schäden bekannt sind, wird gebeten diese an die Gemeindeverwaltung zu melden.

Die Firma Morof hatte im Jahr 2010 die Jahresbauarbeiten übernommen und der Gemeinde für das Jahr 2011 ein Angebot mit 2% Abschlag gemacht.

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist eine einmalige Anschlussbeauftragung möglich. Die Firma Morof könnte deshalb auch zu den günstigeren Konditionen für das Jahr 2011 beauftragt werden.

Der Vorsitzende spricht sich für eine Beauftragung aus, nachdem die Firma im letzten Jahr sauber gearbeitet hat.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss.

7) Genehmigung von Spenden

Der Vorsitzende stellt fest, dass im Februar 2 Spenden für den Kindergarten Friolzheim und die Grundschule Friolzheim eingegangen waren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme dieser beiden Spenden.

8) Bausachen

a) Bauvoranfrage, Neubau eines Einfamilienhauses, Höhenstr. 8

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu einer Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB

Anhand verschiedener Planskizzen wird die vorgelegte Bauanfrage kurz dargestellt. Im Bereich der Höhenstraße ist noch ein Grundstück im Bebauungsplangebiet "Landhausgebiet Geissberg" unbebaut. Dieses freie Baugrundstück soll mit einem Flachdachgebäude bebaut werden. Die zulässige Traufhöhe des Bebauungsplanes wird eingehalten. Im Bebauungsplan ist jedoch eine Dachneigung von 20° vorgeschrieben. Diese wird durch das Flachdachgebäude nicht eingehalten. Aufgrund der Besonderheit des Baugebietes "Landhausgebiet" und der Tatsache, dass es der letzte Platz in dem Gebiet ist, der bebaut werden soll, kann sich die Baurechtsbehörde beim Landratsamt Enzkreis eine Befreiung vorstellen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die vorgelegte Bauvoranfrage sowohl positiv als auch negativ gesehen.

Verschiedene Gemeinderäte können sich den Bau des Flachdachgebäudes bzw. ein einzelnes Flachdachgebäude im Gesamtgebiet eher nicht vorstellen. Nachdem das Gebäude relativ weit im Norden sitzt, fällt dieses in der Praxis bei einer entsprechenden Eingrünung optisch nicht auf. Auch kann man sich die vorgesehene moderne Bauweise auf diesem Grundstück vorstellen.

Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat eine Befreiung von der vorgesehenen Dachneigung in Aussicht zu stellen.

9) Anfragen und Bekanntgaben

a) Presseschau

Der Vorsitzende verweist auf verschiedene Presseberichte. Bezüglich eines Presseartikels zur Auflösung des Hundevereins stellt er fest, dass die Gemeinde hier verschiedene Grundstücksalternativen aufgezeigt hatte, die sich jedoch leider in der Praxis zerschlagen hatten. In der Presse wurde dies etwas anders dargestellt.

b) Sanierung Ortsdurchfahrt

Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit Frau Erlentmaier vom RP Karlsruhe. Nach den letzten Aussagen kann die Gemeinde Friolzheim damit rechnen, dass im Jahr 2011 die Ortsdurchfahrt vom Netto Markt bis zum Kreisverkehr sowie auch das Stück von der Wengertstraße bis zum Kreisverkehr in mehreren Abschnitten saniert wird.

Der Vorsitzende freut sich über die Zusage des Regierungspräsidentiums. Bis zum Ende des Jahres wird dann eine komplett sanierte Ortsdurchfahrt vorliegen.

c) Aus der Mitte des Gemeinderates

Folgende Themen werden angesprochen:

- mögliche Verkehrsberuhigung in der Wimsheimer Straße hier soll mit dem Landratsamt Enzkreis gesprochen werden.

- Gefälle im Bereich der neuen Mönshheimer Straße hier soll mit dem RP Kontakt aufgenommen werden
 - Markierung im Bereich L1180/Leonberger Straße Die provisorische Markierung muss noch endgültig markiert werden.
 - Verschiedene Sachbeschädigungen im Gemeindegebiet
 - Schaden im Bereich eines Feldweges südlich der Tiefenbronner Straße
- Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 11.04.2011 stattfinden.

Gartenfeuer

Sofern Sie ein Garten- oder Grillfeuer planen, bitten wir Folgendes zu beachten:



Oftmals ist das Verbrennen von Pflanzenabfällen (Reisig, Gras etc.) und größere Grillfeuer, die von Dritten für ein Schadensfeuer gehalten und entsprechend gemeldet werden, der Grund für blinde Alarmer der Feuerwehr. Die in diesen Fällen völlig zurecht erfolgten Meldungen - wenn der Verdacht eines Schadensfeuers besteht muss auch unverzüglich die Feuerwehr alarmiert werden - führen zu einem Ausrücken der Feuerwehr und zu einer Kostenerstattungspflicht für den Verursacher

des Garten- oder Grillfeuers. Da die Kosten eines solchen Feuerwehreinsatzes nicht unerheblich sind, ist beim Verbrennen von Gartenabfällen und bei Grillfeuern Folgendes zu beachten:

- Das Verbrennen größerer Mengen Gartenabfälle und Grillfeuer mit größerer Rauchentwicklung ist vorher beim Bürgermeister anzumelden, damit von dort die Feuerwehr informiert werden kann. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von Gartenabfällen im Orts- und Ortsrandbereich generell verboten ist und in der Nähe von Straßen und Wald die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände einzuhalten sind. Auf die Vorschriften der Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen wird hingewiesen
- Das Feuer sollte so klein gehalten werden, dass es aufgrund der Rauch- und Flammenentwicklung auf Dritte nicht wie ein Schadensfeuer wirkt.
- Das Verbrennungsgut sollte trocken sein, damit die Rauchentwicklung gering ist.

Um unnötige Kosten für die Verursacher von Garten- u. Grillfeuern zu vermeiden, wird um Beachtung genannten Regelungen gebeten. Ein "Restrisiko" im Hinblick auf die mögliche Entstehung von Kosten für die Verursacher von Feuern, bleibt in den Fällen bestehen, in denen trotz Beachtung der genannten Regelungen von der die Feuerwehr alarmierenden Stelle ein Schadensfeuer nicht ausgeschlossen werden kann und daher die Feuerwehr benachrichtigt werden muss.

Einladung zur Dorf- und Flurputzete am Samstag, 09.04.2011

Ärgern Sie sich auch über Flaschen, Dosen, Zigarettenschachteln, Papier und sonstigen Unrat, den Mitmenschen in unserem Dorf und entlang der Straßen und Wege auf unserer Gemarkung achtlos in die Landschaft werfen?

Die Lokale Agenda hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung für **Samstag, 9. April von 9 bis ca. 12 Uhr** eine Dorf- und Flurputzete geplant.

Wir rufen die Bürgerschaft auf, sich zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen, mit der wir für ein sauberes Dorf- und Landschaftsbild sorgen wollen. Auch Kinder ab Klasse 4 sind eingeladen, in Begleitung ihrer Eltern mitzumachen. Den Kindern kann durch die Teilnahme an dieser Aktion bewusst gemacht werden, dass Papier, Dosen, Flaschen und anderer Unrat nicht gedankenlos weggeworfen werden darf.

Die Helfer/innen werden gebeten, Handschuhe und festes Schuhwerk/Gummistiefel mitzubringen. **Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Marktplatz.**

Im Anschluss an die Aktion lädt die Gemeindeverwaltung alle Helferinnen und Helfer zu einem Vesper ein.

Um die Aktion besser planen zu können, bitten wir Bürgerinnen und Bürger, die mithelfen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung unter 9036-14 (Herr Enz), oder per E-Mail (hauptamt@friolzheim.de) zu melden oder folgende Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Anmeldung	
Zurück an:	Absender:
Gemeinde Friolzheim Rathausstr. 7 71292 Friolzheim	_____

	Tel.: _____
Aktion	
“Aufräumen, damit Friolzheim sauber bleibt”	
am Samstag, 9. April 2011	
Ich/Wir machen mit: ja <input type="checkbox"/>	
Ansprechpartner/in:	_____
Anzahl der Personen:	_____
Datum:	_____ Unterschrift: _____

Die baden-württembergische Steuerverwaltung stellt Mitte April 2011 ihre gesamte EDV um

Die frühere Übermittlung der Umsatzsteuervoranmeldung sichert die zeitnahe Erstattung

Die Finanzämter in Baden-Württemberg führen Mitte April 2011 neue EDV-Verfahren ein. "Damit haben wir die Basis zur Anwendung bundeseinheitlicher Steuersoftware geschaffen", so die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Andrea Heck.

Für die Komplettumstellung der EDV werden die gespeicherten Daten umgewandelt und auf neue Systeme übertragen. Das wird mehrere Tage in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit können die Finanzämter keine Vorgänge bearbeiten, bei denen EDV-Unterstützung notwendig ist. Der geplante Wechsel betrifft alle Steuerarten.

Vor der Umstellung besonders im Blickfeld sind die Umsatzsteuer-Voranmeldungen und die Lohnsteuer-Anmeldungen. Sowohl die elektronischen Voranmeldungen als auch die elektronischen Anmeldungen für den Monat März 2011 - bei Dauerfristverlängerung auch diejenigen für den Monat Februar 2011 bzw. für das erste Quartal 2011 - müssen nach den einschlägigen Vorschriften zum 10. April 2011 übermittelt werden.

"Um Verzögerungen bei der Bearbeitung zu vermeiden empfehle ich, die Anmeldungen möglichst pünktlich, besser noch vor dem gesetzlichen Abgabetermin an das Finanzamt zu übermitteln", so Heck. Dies gilt ganz besonders bei Erstattungen aus Umsatzsteuervoranmeldungen, für deren Abwicklung wir teilweise mehr Zeit benötigen. "Mit der Übermittlung bis zum 5. April 2011 kann die zeitnahe Erstattung weitestgehend sichergestellt werden", betonte Heck. Die Oberfinanzpräsidentin bittet um Verständnis für diese einmalige Sonderaktion, mit der die Steuerverwaltung den Interessen ihrer Kunden gerecht werden will.

Klarstellend führt Heck aus, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Finanzämtern alles daran setzen werden, diese Vorgänge noch vor der Umstellung zu erledigen.

Abschließend weist Heck darauf hin, dass die Umstellungsphase auch beim Lastschrifteinzug durch die Finanzämter zu Verzögerungen führen kann, z.B. bei Anmeldungen, die der Nachbearbeitung bedürfen oder verspätet eingehen. Säumniszuschläge fallen insoweit nicht an. Besondere Aufmerksamkeit ist bei den sogenannten automatisch disponierten Konten geboten, bei denen Saldoüberhänge auf Girokonten automatisiert abgeschöpft werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet

am Montag, den 04.04.2011

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041/8118950

Verkehrsüberwachung

Ergebnisse von Verkehrsüberwachungen

Im Februar 2011 wurden vom Landratsamt Enzkreis in Friolzheim Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachstehend bekannt gegeben.

Datum	Zeit	Straße	Zulässig Km/h	Fahrzeuge insgesamt	zu schnell	Prozent
02.02.2011	06:15 – 08:15	Mönsheimer Str., FR Lehenstr.	30	52	8	15,4%
02.02.2011	06:15 – 08:15	Mönsheimer Str., FR Leonberger Str.	30	98	11	11,2%
02.02.2011	08:32 – 10:00	Lehenstr. 14, FR Wimsheimer Str.	30	12	3	25,0%
02.02.2011	08:32 – 10:00	Lehenstr. 14, FR Mönsheimer Str.	30	15	1	6,7%
			Gesamt	177	23	13,0%

Gemeinde Friolzheim
-Ordnungsamt-

Jugend-Info



Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Montag 16-21 Uhr
Donnerstag 16-22 Uhr
Freitags 16-22 Uhr
Wo? Eichenstrasse 22 - 71292 Friolzheim
Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Schnitt der Obstbäume ausdrücklich erwünscht

ENZKREIS. "Wer jetzt noch zu Baumschere und Säge greifen möchte, um seine Obstbäume zu pflegen, der sollte dies unbedingt tun", ermuntert Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis alle Besitzer von Obstbäumen und Streuobstwiesen.

"Grundsätzlich dürfen ab 1. März keine Bäume mehr gerodet und Hecken nicht mehr auf den Stock zurückgesetzt werden. Der pflegende Obstbaumschnitt ist von dieser Regelung ausgenommen", weiß seine Kollegin Rose Jelitko vom Amt für Baurecht und Naturschutz des Enzkreises.

Pflegeschnitte zur Erhaltung vitaler Bäume unterliegen keiner kalendarischen Beschränkung. Die Streuobstwiesen im Enzkreis sind notwendiger Lebensraum für viele Vogel- und Insektenarten. "Leider sind viele Streuobstwiesen - und damit auch die auf diesen Lebensraum angewiesene Fauna - aufgrund von Pflegemangel und Überalterung der Bestände akut bedroht", bedauert Bernhard Reisch.

Wir Menschen freuen uns in jedem Frühjahr über die Farbenpracht blühender Obstbäume. Wollen wir diesen Anblick weiterhin genießen, müssen wir für den immer wieder notwendigen Verjüngungsschnitt der Bäume Sorge tragen. "Wer sich also jetzt noch aufmacht, seine Obstbäume zu schneiden, tut der Tierwelt Gutes und bewahrt ein uns allen liebgewordenes Kulturerbe. Sobald die Bäume jedoch ausschlagen und die Vögel ihre Nester bauen, sollte auch auf den Wiesen Ruhe einkehren", raten beide Experten. Dann sollten wir nach getaner Arbeit besser bei einem Spaziergang das Zwitschern der Vögel und das emsige Arbeiten der Bienen im Blütenmeer der Streuobstwiesen genießen.

Für weitere Tipps und Hinweise stehen Rose Jelitko, Telefon 07231 308-9320, E-Mail rose.jelitko@enzkreis.de und Bernhard Reisch, Telefon 07231 308- 1831, E-Mail bernhard.reisch@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Die Patientenfürsprecherin - Ansprechpartnerin für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige

ENZKREIS. Seit Mitte letzten Jahres ist Christa Feil als Patientenfürsprecherin für den Versorgungsbereich Enzkreis und Stadt Pforzheim im "Amt" oder vielmehr im Ehrenamt. Als neutrale und unabhängige Ansprechpartnerin steht sie psychisch kranken Menschen und deren Angehörigen zur Verfügung. "Sie unterstützt diese beispielsweise, wenn die betroffenen Menschen den Eindruck haben, dass ihre Rechte und Bedürfnisse nicht erfüllt werden, wenn sie mit der Behandlung und Betreuung unzufrieden sind, bei der Inanspruchnahme von Leistungen oder der Durchsetzung ihrer Rechte Unterstützung und Vermittlung zwischen den Beteiligten benötigen", erläutert Roland Hübner, Dezernent für Familie, Bildung und Soziales beim Landratsamt Enzkreis die Aufgaben einer Patientenfürsprecherin.

"Im Einzelfall kann ein individueller Treffpunkt für ein Beratungsgespräch vereinbart werden. Dies kann auch im Heim oder im Krankenhaus erfolgen und - wenn gewünscht - werden die Patienten an fachbezogene, kompetente Ansprechpartner weitervermittelt", ergänzt Britta Kinzler, Sozialplanerin beim Enzkreis. Sie betont auch: "Eine Beratung durch Christa Feil ist kostenlos. Sämtliche Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht."

Die Patientenfürsprecherin arbeitet mit dem Gemeindespsychiatrischen Verbund Enzkreis / Stadt Pforzheim zusammen und nimmt daher jederzeit gerne Anregungen zur Versorgungssituation entgegen.

Ihre Sprechstunden sind wie folgt:

bwlv-Zentrum Pforzheim - Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Luisenstraße 54-56, 3. Stock jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr;
Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) Mühlacker, Friedrichstraße 24, jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr;
Klinikum Nordschwarzwald/ Zentrum für Psychiatrie in Calw-Hirsau, Grüner-Punkt-Raum G-Haus, jeden zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr;
Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) Pforzheim/Tagesförderstätte, Wurmberger Straße 4, jeden dritten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr.

Eine Voranmeldung ist jeweils nicht erforderlich.

Darüber hinaus ist Christa Feil donnerstags von 16 bis 18 Uhr telefonisch unter 0151 56992975 sowie per E-Mail unter patientenfuersprecher-enz@t-online.de erreichbar.

Sämtliche Informationen sind auf einem Flyer nachzulesen, der ebenfalls kostenlos bei allen Rathäusern, allen psychiatrischen Einrichtungen und Diensten ausliegt. Er kann auch beim Landratsamt Enzkreis, Britta.Kinzler@enzkreis.de, Telefon 07231 308-9378 und der Stadt Pforzheim, Hans-Michael.Augenstein@stadt-pforzheim.de, Telefon 07231 39-2104 angefordert werden.

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im April

ENZKREIS. Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 8. bis 29. April die Städte und Gemeinden im Kreis anfahren. Die genauen Termine stehen im Abfuhrplan und sind auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de abrufbar.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgungsmöglichkeit Gebrauch zu machen und damit die Umwelt zu schonen.

Landratsamt Enzkreis



Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner
für in- und ausländische Dienstleister
vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse
Herr Gerhard Fauth
Landratsamt Enzkreis
Zähringerallee 3
75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440
E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.



Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im Diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044/91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 07044/91585-40

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester Karoline-Haus

Schulstr. 17

71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Andrea Hartmann

Tel. 07044/91585-0

Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de

Schleinitz@seah.de

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter* sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbstständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos-

Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familientlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Enzkreis-Kliniken

BAMBINO-Informationsabende

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik in den Enzkreis-Kliniken Mühlacker bietet im März 2011 neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, **04.04.2011** um 19.00 Uhr wird ein **Informationsabend mit Chefarzt Dr. Ulrich Steigerwald** angeboten. Treffpunkt ist im **Forum** der Enzkreis-Kliniken. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Anschaffungen, verschiedene Wickelmethoden und Pflege des Säuglings steht außerdem am Abend des **11.04.2011** auf dem Programm. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Elterntreff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel. Nr. 07042/911303 entgegen.

Am **18.04.2011** geht es um das **Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings**. Beginn ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Elterntreff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel. Nr. 07042/911303 entgegen.

Tag der offenen Tür im Krankenhaus Neuenbürg

Wir laden Sie zu unserem **Tag der offenen Tür am Samstag, 26. März 2011** herzlich ein.

Voller Stolz präsentieren wir Ihnen unser neues Krankenhaus. Komplett neue Pflegestationen mit ansprechenden Patientenzimmern und modernen Funktionsräumen erwarten Sie.

In der Zeit **von 12 - 17 Uhr** bieten wir Ihnen Führungen durch das Haus, verschiedene Vorträge zu medizinischen Themen, wie Schilddrüse, Gallensteinleiden, Herzkreislauferkrankungen, chronische Schmerzsyndrome und vieles mehr. In unserem Eingangsbereich stellen wir Ihnen an Infoständen unser Leistungsspektrum vor.

Selbstverständlich haben wir auch an Ihr leibliches Wohl gedacht. Es gibt ein preiswertes Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Wir haben einiges für Sie vorbereitet - lassen Sie sich überraschen.

Ihr Team vom Krankenhaus in Neuenbürg

Tagesmütter Enztal e.V.

Tagesmütter Enztal e. V., Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, T.: 07041/8184711, mail: info@tagesmuetter-enztal.de, www.tagesmuetter-enztal.de

Neue Tagesmütter (und ein Tagesvater) am Start

Geschafft - in den Räumlichkeiten des Tagesmütter Enztal e. V. in Mühlacker erhielten mehrere Frauen und ein Mann in diesen Tagen ihren Qualifizierungsnachweis des Landes Baden-Württemberg überreicht, der die Teilnehmer als überprüfte und qualifizierte Tagespflegepersonen ausweist. Mehrere Wochen lang haben sich die Teilnehmer jeden Vormittag in insgesamt 160 Unterrichtseinheiten mit pädagogischen, rechtlichen und psychologischen Fragestellungen befasst, um umfassend auf ihre zukünftige Tätigkeit als Tagespflegeperson vorbereitet zu sein. "Wir hatten dieses Mal eine lebendige und engagierte Gruppe von Teilnehmern, mit denen die Zusammenarbeit Spaß machte" meint Anne Döttling, die als gelernte Erzieherin gemeinsam mit der Psychologin Dr. Birgit Krämer und der Pädagogin Kathrin Schwerin die Qualifizierungskurse des Vereins leitet. Die Teilnehmer selbst äußern sich ebenfalls sehr zufrieden mit dem absolvierten Kurs: "Es wurden stets die neuesten Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie vermittelt - so waren wir immer auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse" meint Anna Betz aus Mönshheim. "Auch als gelernte Kinderpflegerin habe ich noch viel Neues aus der Qualifizierung mitnehmen können".

Britta Bischoff-Krappel, Teamleiterin beim Tagesmütter Enztal e. V., freut sich über das breite Spektrum an neuen Tagespflegepersonen: "Wir legen Wert darauf, für jedes Kind die individuell passende Tagesmutter zu finden" erläutert sie. "Daher ist es uns ein Anliegen, sowohl ältere als auch jüngere Tagespflegepersonen in unsere Vermittlungskartei aufzunehmen. Auch hinsichtlich des beruflichen Hintergrunds kommen unsere Tagesmütter aus ganz unterschiedlichen Bereichen, wengleich viele einen pädagogischen Hintergrund haben". So finden sich unter den aktuellen Kursabsolventen neben einer Kunsttherapeutin und einer Kinderpflegerin auch zwei Großmütter, die sich zur Tagesmutter ausbilden lassen. "Obwohl wir viel Erfahrung in der Kindererziehung haben, freuen wir uns nun darauf, unser neues Wissen in der Praxis anzuwenden" meinen diese routinierten Mütter.

Der nächste Qualifizierungskurs beim Tagesmütter Enztal e. V. startet im Juli, ein weiterer im September. Im gesamten Enzkreis werden dringend Tagespflegepersonen gesucht, so dass sich der Verein über eine Kontaktaufnahme von Interessenten unter Tel.: 07041/8184711 oder info@tagesmuetter-enztal.de freut.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Was Eltern tun können

ENZKREIS. Viele Eltern kennen die Situation: das eigene Kind wird von Mitschülerinnen und Mitschülern gehänselt, schikaniert und gedemütigt, es verliert die Freude an der Schule und zusehends auch sein Selbstvertrauen.

Wie Sie Ihr Kind dabei unterstützen können, dass es aus dieser "Abwärtsspirale" herauskommt und wieder mit Zuversicht in die Schule gehen kann, darüber wollen wir mit Ihnen an diesem Abend ins Gespräch kommen und erste Antworten geben.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 05.04.2011 in dem Veranstaltungsraum Bauteil D der Beratungsstelle, Zähringerallee 3 in Pforzheim, statt. Beginn ist 19.30 Uhr.

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de Die Teilnahme ist kostenfrei.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 - 81469-23

Fax 07041 - 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo.,Di.,Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do.,Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,

Tel. 07231 922770, Fax 07231 922772

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag

9.00 - 12.30 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 20.00 Uhr

Freitag

9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

**Haus der Diakonie****Auskunft - Beratung - Hilfe**

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen.
Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

-- Hilfe, die sich sehen lässt --



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Sterneninsel**ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis

Karlsbader Str. 9

75334 Straubenhardt

Fon: 07082 4169438

sterneninsel@straubenhardt.com, www.sterneninsel.com

Notdienste / Service**Notruf der Rettungsleitstelle**

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagdienst**Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker**

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern:
07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag, den 26.03.2011

Pregizer - Apotheke, Leopoldplatz - Ecke Baumstraße, Pforzheim

Tel.(07231)14370, Fax 143714

Sonntag, den 27.03.2011

Leopold - Apotheke, Bahnhofstraße 6, Pforzheim

Tel.(07231) 351840, Fax 358047

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90

Montag - Freitag

von 07.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt
Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten ein-
werfen.

✂ Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Computerschreibtisch auf Rollen - neuwertig
b ca.72cm, h ca 75 cm, t ca 48 cm
Fach für Tastatur und Fach für Drucker
sind ausziehbar. Tel: 07044 / 43477

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grund-
stück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

MÄRZ	Restmüll / Biomüll	Großmüll	UJ (Papier) • Rest	Recyclinghof Froschheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
1 Di				14:00-17:30		
2 Mi						
3 Do			9:00-12:30	14:00-17:30		
4 Fr						
5 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
6 So						10. KW
7 Mo						
8 Di						
9 Mi	x		14:00-17:30	9:00-12:30		
10 Do						
11 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30		
12 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30		
13 So						11. KW
14 Mo						
15 Di						
16 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	E-Schrott*	
17 Do						
18 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30		
19 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
20 So						12. KW
21 Mo						
22 Di			14:00-17:30			
23 Mi	x				Sperrmüll*	
24 Do			14:00-17:30	9:00-12:30		
25 Fr						
26 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30		
27 So						13. KW
28 Mo						
29 Di				14:00-17:30		
30 Mi						
31 Do			9:00-12:30	14:00-17:30		

* Kfz, Elektrogerätschaften und Sperrmüll werden auf
Abfall entwertet.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Annemarie Linder, Heimsheimer Str.4, 82 Jahre am 26.03.2011

Ellen Benzinger, Feldbergstr.5, 85 Jahre am 29.03. 2011

Werner Gronenberg, Finkenstr.47, 79 Jahre am 29.03.2011

Hugo Hertel, Lehenstr.20, 73 Jahre am 29.03.2011
Hildegard Rühle, Schulstr.15, 87 Jahre am 31.03.2011

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefall

02.März 2011 in Friolzheim
Adolf Rüdt, Bergstr.16, Friolzheim